

GEWINNSPIEL

Reimen und gewinnen!

Schifahren und Rodeln, das ist fein wir haben Spaß im Schnee – so soll es sein.

Eine schwierige Aufgabe wartet auf dich heute, wir suchen die lustigsten Gedichte auf dieser Seite. Was fällt dir ein zum Thema Schnee, schick uns deine Reime, wir freuen uns – juhe.

Wir verlosen neun PlayMais® Boxen mit mehr als 1.000 Teilen. Und als Hauptpreis winkt ein Urlaub für dich und deine Familie in einem „Original Kinderhotel“ (drei Nächte für 2 Erwachsene und zwei Kinder bis 12 Jahren.)

Dein Gedicht schick bitte an: Kleine Zeitung, Postfach 22, 8011 Graz oder per E-Mail an kinderzeitung@kleinezeitung.at. Vergiss bitte nicht die Adresse und Telefonnummer deiner Eltern!

Die lustigsten und kreativsten Einsendungen gewinnen!

Einsendeschluss ist der 21. Jänner 2013

DAS ORIGINAL
Kinderhotels
www.kinderhotels.com

PlayMais



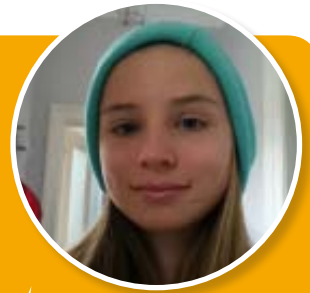
Für die Teilnahme ist das Einverständnis des gesetzlichen Vertreters notwendig. Keine Barablöse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

12 BRIEFE



Jetzt rede ich

„Natürlich ist Werbung wichtig, nur so können Firmen zeigen, was es Neues gibt. Doch ich finde, dass zu viel Werbung gemacht wird. Jeden Tag stecken Werbeprospekte im Briefkasten, im Fernsehen und Radio gibt es dauernd Werbung, und auf der Straße hängen wirklich überall Plakate. Ist das nötig?“



Hanna Lena (12)

Gibt es etwas, über das du reden willst? Schreib uns.

Hallo! Ich kann es immer kaum erwarten, die Kleine Kinderzeitung zu lesen! Da ich sehr pferdebegeistert bin, würde ich mich freuen, wenn ich in der nächsten Ausgabe etwas über Pferde lesen könnte.

Sarah Konrad



Flora (fast 6 Jahre)



Darf ich vorstellen? Das ist Martina

Paulas Tagebuch

Ein neues Jahr, ein neues Gesicht: Vor ein paar Wochen ist Martina an Bord der Kinderzeitung gegangen und wird für euch ab jetzt viele spannende Geschichten schreiben. Sie hat wirklich viel zu erzählen, weil sie auch Reisegeschichten schreibt. Martina hat schon die Riesenechsen auf Komodo besucht, mit Geparden in Südafrika gekuschelt und jetzt will sie nach Tschibutti. Ob es dort auch eine Paula gibt? Sicher nicht! Ich bin einfach einzigartig! Wuff! Eure Paula



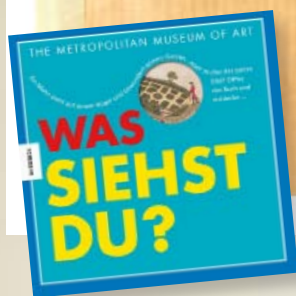
Auf dieser Seite hat deine Meinung Platz. Schreib uns, was du über die Kleine Kinderzeitung denkst oder was du in einer der nächsten Ausgaben lesen möchtest. Oder schick uns deine Zeichnung.

Unsere Adresse: Kleine Zeitung, Postfach 22 8011 Graz

E-Mail: kinderzeitung@kleinezeitung.at

Fotografen der Kleinen Kinderzeitung: Titel: Vladimir Rys, Eder, Apa, Corbis (3).

Raten und ins All reisen



Verena Küstner
• Knesebeck
2011
• 64 Seiten
• 17,50 Euro
• ab 8 Jahren



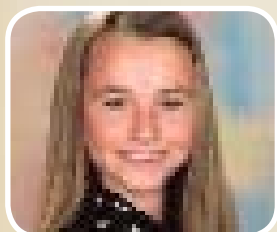
Bruno Blume
• Tulipan 2012
• 64 Seiten
• 8,20 Euro
• ab 8 Jahren

Was siehst du?

In diesem Buch erfährt man viel über Kunstwerke, die in dem Museum „The Metropolitan Museum of Art“ ausgestellt sind. Es ist das größte Kunstmuseum in Amerika und befindet sich in New York. Zuerst sieht man die Kunstwerke nur durch ein kleines Loch. Bei diesem kleinen Ausschnitt glaubt man genau zu wissen, was auf dem Bild dargestellt ist. Ist das ein Turban, den der Fuchs auf seinem Kopf trägt? Doch wenn man umblättert, sieht man das ganze Kunstwerk und erkennt etwas ganz anderes als man zuerst geglaubt hat. Nichts ist so, wie es scheint!

Was ich über dieses Buch denke:

Die Idee, mit einem Guckloch neugierig auf Bilder zu machen, finde ich toll. Oft habe ich dahinter etwas ganz anderes vermutet und konnte meiner Fantasie freien Lauf lassen. Manche Bilder haben mir gut gefallen und manche nicht. Mir gefällt an diesem Buch, dass so auch Kinder berühmte Kunstwerke kennenlernen können.



Gelesen hat dieses Buch:

Nadine (10).
Sie besucht die
3. Klasse/4. Schst.
der VS Neutal (OÖ)

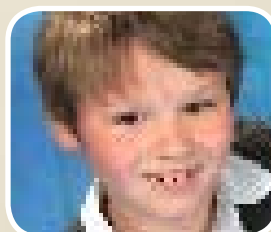
Gufidaun.

Der Außerirdische kehrt zurück

In dem Buch geht es um einen Außerirdischen, der Gufidaun heißt. Er sieht aus wie eine Kugel und besucht seine besten Freunde Sara und Martin, die ihn schon sehr vermisst haben. Gufidaun erzählt den Kindern: „Sind Meteoriten unterwegs. Stürzen auf Erde“. Ob es ihnen gelingt, die Erde zu retten und vom Dach eines Kaufhauses aus die Meteoriten abzulenken? Als sich Martin und Sara Gufidauns Schaum-schiff von innen ansehen, heben sie plötzlich ins Weltall ab.

Was ich über dieses Buch denke:

Mir hat besonders gut gefallen, dass Martin und Sara Gufidaun nach Hause begleiten, und dass sie sich bemühen, die Erde zu retten. Lustig finde ich auch wie Gufidaun spricht: er macht immer so witzige Sätze! Dieses Buch ist wirklich gut geschrieben und bis zum Schluss richtig spannend. Wenn man den ersten Band „Gufidaun, Martin und der Außerirdische“ gelesen hat, ist es sicher noch besser.



Gelesen hat dieses Buch:

Fabian (9).
Er besucht die
3. Klasse/4. Schst.
der VS Neutal (OÖ)